

Zeitschrift: Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am
Departement Architektur der ETH Zürich

Herausgeber: Departement Architektur der ETH Zürich

Band: - (1998)

Heft: 2

Rubrik: Unendlichkeit der Form : Gedankenskizzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

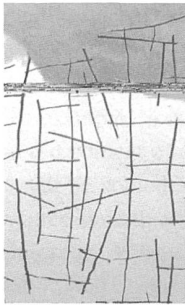
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1 und 2 aus: Die Wiener Gruppe, A Moment of Modernity, 1954-1960, Springer-Verlag Wien, New York
 3 Andy Goldsworthy, Verlag 2001
 4 Rem Koolhaas, Delirious New York, 010 Publishers, Rotterdam 1994
 5 Florian Schätz
 6 Formeln 4, Tafeln: Orell Füessli, 1992
 7 aus: Die Wiener Gruppe, A Moment of Modernity, 1954-1960, Springer-Verlag Wien, New York

Unendlichkeit der Form - gedankenskizzen

Erfahrung und streben

„jeden abend bin ich in den Park gegangen und habe einen Baum gesucht“¹

normalerweise gibt sich die zeit erst rückblickend auf sich selber einen Namen. was ist wenn ihr aber schon jetzt, in sich selbst der kritische Name zuteil wird. – neohumanismus – ²

wird vergangenenes betrachtet und analysiert, mit der Gegenwart kombiniert, so ist der grobe umriß, des kommenden als umformuliertes Spiegelbild, als eine mit neuen Mitteln bereicherte Vergangenheit zu verstehen.³

auf suche: Gewohnheit birgt Unzufriedenheit - das streben: Zufriedenheit stellt Zufriedenheit sich selbst nach, als folge ergibt es eine folge aus erstrebter Zufriedenheit.⁴

wir befinden uns auf der Wiederkehr der zeit, bestärkt mit Erfahrung.

moebius⁵

„Raum und zeit existieren nur in Beziehung zu materiellen Körpern“⁶

der absolute Raum ist ein Prinzip⁷. schon gefundenes scheint uns leicht verständlich.

was ist Unendlichkeit ?

in der humanistischen Perspektive wird sie mit dem eichenblatt verdeckt.⁸

moebius dreht zweidimensionales in dreidimensionales und schafft so einen Sprung in die Unendlichkeit. aus der Fläche wuchs eine Form: begrenzt, sichtbar, aber theoretisch unendlich. Form ist endlich, komplex. Form ist der Gegenspieler der Unendlichkeit. Form hat ein ende.⁹

ist das ende der Form nicht nur eine Wiederkehr zum Anfang durch die durch zeit veränderte Form, also eine formkopie? wie stellt sich die summe der Unendlichkeit dar ?

Spiegel

„Madame, wir leben in der Welt“¹⁰

im absoluten Raum gibt es eine absolute form. Unendlichkeit teilt den virtuellen Raum in abschnitte absoluter räume.¹¹ der Sprung der Form in die Unendlichkeit ist der Sprung aus dem absoluten in das virtuelle.

wird die absolute Form als Bild im Spiegel gespiegelt, setzt sie sich scheinbar unendlich im virtuellen Raum fort. Unfassbar. unfassbar wird sie virtuell, somit abstrakt und in ihrer Abstraktion wieder fassbar. es entsteht eine gekehrte form mit einer gegenform. Form kann also aus zwei räumen in drei Dimensionen betrachtet werden. von der jeweiligen betrachtungsseite existiert aber nur eine echte, reelle form. bei Betrachtung der Form aus genau dem grenzpunkt, splittert sie sich in strahlen unendlich weit in die jeweiligen Bezugssysteme. der grenzpunkt wird Brennpunkt und wird somit zum dynamischen Ursprung der form.¹²

1 10-oktober 1997, Gespräch in einem Portugiesischen restaurant , Hamburg

2 wo steht der Mensch jetzt

3 die Wiederkehr der ismen

4 wertvorstellung und werteverlust frei nach a. camus

5 Mathematiker und Astronom a. f. moebius. findet das Phänomen der einseitigen unendlichen Fläche

6 nach leibniz

7 physikalisches Prinzip von newton

8 Verdeckung des fluchtpunktes in der Perspektive

9 die Endlichkeit der Küste Englands

10 aus e.canetti die Blendung

11 die Teilung der limesfunktion in Dimes

12 Dynamik der Lichtstrahlen als lichtwellen mit Lichtgeschwindigkeit c

Uhr

unsere absolute Form ist im Raum x-y-z, mit der zeit t^0 , als synonym von Erfahrung. Dynamik, durch Beschleunigung im relativen Raum, entsteht¹³, ein um $t=1$ versetzter Raum in x-y-z.

vollzieht sich aber der Sprung der Form in den versetzten Raum vor oder nach der Unendlichkeit? – oder befindet sich sogar die Unendlichkeit im grenzpunkt? – wird sie zum Brennpunkt der Systeme?

die formen leben parallel zur Grundform in durch t^0+x versetzte parallele räume. sie sind für uns somit virtuelle formen in virtuellen räumen, welche in der Unendlichkeit zu einer gegenform fusionieren.

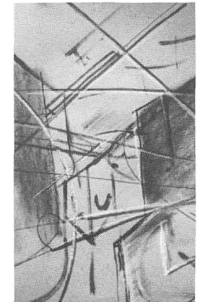
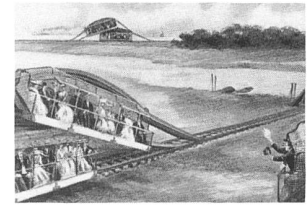
– es ist zu banal –

die Form bleibt im spiegelraum wahrnehmbar.¹⁴ das licht ist ein Gegenstand. bis zu dem grenzpunkt an dem es in den Raum t^0+1 springt und die gegenform schafft.

die Unendlichkeit tritt am Sprung der sinne ein. wir fühlen uns reell, sind aber nur ein teil des systems.

– virtuell – welche Form ist reell? die Wirklichkeit befindet sich hinter der Linie der Endlosigkeit.¹⁵ existiert dort das nichts nicht?¹⁶

x,y,z are the last letters of the alphabet. but on the other hand, after z follows a again.¹⁷



Linien

„wir befinden uns an dem ende der Linie der Form“¹⁸

es gibt dieses ende der Linie nicht. an einem Punkt ändert sich die Linie. zeit basiert auf dem geschehen durch zeit. die versetzte zeit ist zu begreifen und ihre virtuelle Form zu verstehen. die Integration eines Punktes ist Linie, von Linie ist Fläche, von Fläche ist Raum, von Raum ist zeit, von zeit ist dynamik. die Form verknüpft diese Funktionen durch ihre transparenz. die Funktion des Punktes und der Dynamik wird von der Form umfassend im Mittelpunkt verbunden. der Mittelpunkt der Form befindet sich in absoluter ruhe. – urform –

Zufall

„Lampe muss vergessen werden“¹⁹

Rationalismus der Form beschränkt sich auf ein System. Willkür bringt sich in parallelen Systemen und im Punkt der Unendlichkeit zum Ausdruck. die Renaissance verstand Unendlichkeit nur als punkt. form und Endlichkeit waren bekannt.

jetzt wird die Unendlichkeit durch die Form umfaßt.

Zufallszahlen

	0	1	2	3	4	5
0	44716	84111	27016	42075	67144	48328
1	30130	80008	20000	41000	62000	83000
2	10111	30000	40111	60111	80111	00111
3	10111	30000	40111	60111	80111	00111
4	10111	30000	40111	60111	80111	00111
5	10111	30000	40111	60111	80111	00111
6	10111	30000	40111	60111	80111	00111
7	10111	30000	40111	60111	80111	00111
8	10111	30000	40111	60111	80111	00111
9	10111	30000	40111	60111	80111	00111
10	10111	30000	40111	60111	80111	00111
11	10111	30000	40111	60111	80111	00111
12	10111	30000	40111	60111	80111	00111
13	10111	30000	40111	60111	80111	00111
14	10111	30000	40111	60111	80111	00111
15	10111	30000	40111	60111	80111	00111
16	10111	30000	40111	60111	80111	00111
17	10111	30000	40111	60111	80111	00111
18	10111	30000	40111	60111	80111	00111
19	10111	30000	40111	60111	80111	00111
20	10111	30000	40111	60111	80111	00111
21	10111	30000	40111	60111	80111	00111
22	10111	30000	40111	60111	80111	00111
23	10111	30000	40111	60111	80111	00111
24	10111	30000	40111	60111	80111	00111
25	10111	30000	40111	60111	80111	00111
26	10111	30000	40111	60111	80111	00111
27	10111	30000	40111	60111	80111	00111
28	10111	30000	40111	60111	80111	00111
29	10111	30000	40111	60111	80111	00111
30	10111	30000	40111	60111	80111	00111
31	10111	30000	40111	60111	80111	00111
32	10111	30000	40111	60111	80111	00111
33	10111	30000	40111	60111	80111	00111
34	10111	30000	40111	60111	80111	00111
35	10111	30000	40111	60111	80111	00111
36	10111	30000	40111	60111	80111	00111
37	10111	30000	40111	60111	80111	00111
38	10111	30000	40111	60111	80111	00111
39	10111	30000	40111	60111	80111	00111
40	10111	30000	40111	60111	80111	00111
41	10111	30000	40111	60111	80111	00111
42	10111	30000	40111	60111	80111	00111
43	10111	30000	40111	60111	80111	00111
44	10111	30000	40111	60111	80111	00111
45	10111	30000	40111	60111	80111	00111
46	10111	30000	40111	60111	80111	00111
47	10111	30000	40111	60111	80111	00111
48	10111	30000	40111	60111	80111	00111
49	10111	30000	40111	60111	80111	00111
50	10111	30000	40111	60111	80111	00111
51	10111	30000	40111	60111	80111	00111
52	10111	30000	40111	60111	80111	00111
53	10111	30000	40111	60111	80111	00111
54	10111	30000	40111	60111	80111	00111
55	10111	30000	40111	60111	80111	00111
56	10111	30000	40111	60111	80111	00111
57	10111	30000	40111	60111	80111	00111
58	10111	30000	40111	60111	80111	00111
59	10111	30000	40111	60111	80111	00111
60	10111	30000	40111	60111	80111	00111
61	10111	30000	40111	60111	80111	00111
62	10111	30000	40111	60111	80111	00111
63	10111	30000	40111	60111	80111	00111
64	10111	30000	40111	60111	80111	00111
65	10111	30000	40111	60111	80111	00111
66	10111	30000	40111	60111	80111	00111
67	10111	30000	40111	60111	80111	00111
68	10111	30000	40111	60111	80111	00111
69	10111	30000	40111	60111	80111	00111
70	10111	30000	40111	60111	80111	00111
71	10111	30000	40111	60111	80111	00111
72	10111	30000	40111	60111	80111	00111
73	10111	30000	40111	60111	80111	00111
74	10111	30000	40111	60111	80111	00111
75	10111	30000	40111	60111	80111	00111
76	10111	30000	40111	60111	80111	00111
77	10111	30000	40111	60111	80111	00111
78	10111	30000	40111	60111	80111	00111
79	10111	30000	40111	60111	80111	00111
80	10111	30000	40111	60111	80111	00111
81	10111	30000	40111	60111	80111	00111
82	10111	30000	40111	60111	80111	00111
83	10111	30000	40111	60111	80111	00111
84	10111	30000	40111	60111	80111	00111
85	10111	30000	40111	60111	80111	00111
86	10111	30000	40111	60111	80111	00111
87	10111	30000	40111	60111	80111	00111
88	10111	30000	40111	60111	80111	00111
89	10111	30000	40111	60111	80111	00111
90	10111	30000	40111	60111	80111	00111
91	10111	30000	40111	60111	80111	00111
92	10111	30000	40111	60111	80111	00111
93	10111	30000	40111	60111	80111	00111
94	10111	30000	40111	60111	80111	00111
95	10111	30000	40111	60111	80111	00111
96	10111	30000	40111	60111	80111	00111
97	10111	30000	40111	60111	80111	00111
98	10111	30000	40111	60111	80111	00111
99	10111	30000	40111	60111	80111	00111

schätz Florian

¹³ nach Einstein

¹⁴ da sich licht schneller bewegt als die Reaktion der menschlichen sinne.

¹⁵ Im Vergleich zu „between the lines“ von d.libeskind

¹⁶ leer

¹⁷ aus delirious new york, r. koolhaas

¹⁸ p.eisenman, Hamburg, 22. Oktober 1997, in bezug auf zeitgenössische Architektur

¹⁹ eine Notiz von e.kant zum vergessen des Herrn Lampe



Eine Auseinandersetzung mit der Architektur der klassischen Moderne scheint auch heute noch unumgänglich. Im Spannungsfeld zwischen rigoroser Ablehnung und Reinterpretation werden neue Wege gesucht, doch scheinen die Positionen verschwommen. Sprach Walter Gropius 1925 noch von einem „Willen zur Entwicklung eines einheitlichen Weltbildes“, werden solche Forderungen heute grundsätzlich hinterfragt. Liefert die Geschichte nur noch inhaltslose Formen und deren Legitimation? Oder kann die aktuelle Diskussion der Moderne Tendenzen erkennen lassen, die über deren Grundsätze und universell einsetzbare Instrumentarien hinausgehen?